

Stuttgart, 01.03.2016

## **Sanierung und Umstrukturierung der Naturwissenschaftlichen Fachräume am Königin-Charlotte-Gymnasium, Sigmaringer Str. 85 in 70567 Stuttgart**

### **Baubeschreibung**

Das Königin-Charlotte-Gymnasium bildet zusammen mit der Riedseeschule das Rembrandt-Schulzentrum in Stuttgart Möhringen. Unter Berücksichtigung der langfristigen Schulentwicklungsplanung wird die Sanierungs- und Umstrukturierungsfähigkeit des Rembrandt-Schulzentrums geprüft.

Die ursprüngliche Planung des Rembrandtschulzentrums ging 1971 von einem sehr großen Gymnasiums-Neubau aus, der dann aber nur in Teilen baulich realisiert wurde. Aus diesem Grunde sind folgende 6 Räume im Erdgeschoss komplett ohne Fenster realisiert worden, da in einem weiteren Bauabschnitt dort der Anschluss einer baulichen Erweiterung geplant war: Physik-Lehrübungsraum mit ca. 68 m<sup>2</sup>, Physik-Vorbereitung mit ca. 42 m<sup>2</sup>, Chemie-Lehrsaal mit ca. 68 m<sup>2</sup>, Chemie-Sammlung mit ca. 42 m<sup>2</sup>, Fachraum Biologie mit ca. 68 m<sup>2</sup>, Vorbereitung Biologie mit ca. 42 m<sup>2</sup>. In diesen Räumen wird seit über 40 Jahre ohne natürliche Belichtung unterrichtet und gearbeitet.

Beginnend mit den Sommerferien 2016 sollen die beiden Fachbereiche nacheinander umgebaut werden, damit die Schule im laufenden Betrieb immer nur für ein Schuljahr in einem Fachbereich eingeschränkt ist.

Die sich im bauzeitgemäßen Zustand befindlichen Fachräume werden eingeebnet (Physik 071 und 075 sowie Chemie 081 und 085). Zudem werden die geschlossenen Fassaden geöffnet und mit Glasfassaden versehen.

Die Medienversorgung muss komplett neu aufgebaut und verteilt werden. Es entstehen abgetrennte Fachbereichsstationen (072 Physik-Lehrerzimmer und 083 Chemie-Lehrerzimmer) mit EDV-Anschlüssen für Unterrichtsvorbereitung, Versuchsaufbauten etc.

Gemeinsam mit der Schule wurden die Fachbereiche funktional, wirtschaftlich und pädagogisch optimiert und die Grundriss- und Einrichtungsplanung abgestimmt (siehe Anlage Einrichtungsplanung Stand 29.01.2015 für Physik und Chemie).

Die klare Abgrenzung und Definition des 1. Bauabschnitts mit allen angrenzenden Bauteilen (Fassade, Flurwänden, Decken und Böden) ermöglicht die Umstrukturierung und Sanierung der beiden Fachbereiche Physik und Chemie als ersten autarken Bauabschnitt, um vollwertige und zukunftsfähige Fachbereiche für das Königin-Charlotte-Gymnasium als dringlichste Maßnahme zu realisieren.

## **Neubau eines Entwässerungskanals auf dem Schulgelände Königin-Charlotte- Gymnasium und Riedseeschule, Sigmaringer Str. 85 in 70567 Stuttgart**

### **Baubeschreibung**

Im Jahr 2012 wurden die Abwasserkanäle auf dem Schulgelände untersucht, nachdem bei Starkregenfällen die Sporthalle überschwemmt wurde. Dabei wurde festgestellt, dass ca. 80 % der Kanalmuffen schadhaft sind und sehr starke Verwurzelungen vorhanden sind. Diese können mit Rohrfräsen nicht mehr entfernt werden.

Der Hauptkanal führt unter der Bodenplatte der Halle hindurch. Es wurden auch hier starke Schäden festgestellt und zudem ist er nicht ausreichend dimensioniert.

Als zwingende Maßnahme ist es notwendig, einen neuen Entwässerungskanal für die Sportplatz- und Schulhofentwässerung zu bauen. An diesen neuen Kanal wird auch die Entwässerung des Sporthallendachs angeschlossen.

Der neue Kanal wird zur Rembrandtstraße, westlich des Schulgebäudes hergestellt. Hier befindet sich der Hauptzugang zu den Schulen. In diesem Bereich wird auch die Baustellenzufahrt für die Sanierung der Physikräume im Sommer 2016 angelegt werden. Damit die Einschränkung für den Schulbetrieb möglichst gering bleibt, wird aus diesem Grund die Kanalsanierung erst in den Sommerferien 2017 begonnen.

Erst nach Fertigstellung des neuen Abwasserkanals kann der alte, beschädigte Kanal unter der Halle mit Inlinern saniert werden. Er wird dann nur noch für die Abwässer der Sporthalle genutzt.